

Anlage 2

Stadtratsbeschluss vom 14.12.2011 zur Weiterentwicklung der nachhaltigen und fairen Beschaffung der LH München
Handlungs- und Prüfaufträge für die Referate und Dienststellen
(Vorlage für den stadtwoiten AK „Weiteres Vorgehen in der fairen Beschaffung“ am 17.04.2012,
überarbeitete Version mit Stand 18.04.2012)

Dienststelle/ Referat	Handlungs- und Prüfaufträge
Büro 3. Bürgermeister	<p>Grundsätzlicher Auftrag Koordination und Steuerung des Themas sozial verantwortliche und faire Beschaffung, aktuell die Umsetzung des Stadtratsbeschlusses vom 14.12.2011. (Punkt 9.2)</p> <p>Handlungsaufträge Der 3. Bürgermeister wird beauftragt, in enger Zusammenarbeit mit den städtischen Vergabestellen soziale Kriterien für bestimmte Produkte in einem Kriterienkatalog festzuschreiben. Diese Kriterien sind Grundlage für die städtische Anerkennung von Gütezeichen und gleichwertigen Nachweisen. (Antrag des Referenten, Punkt 3) Die endgültige Festlegung der Kriterien erfolgt in Abstimmung mit dem Direktorium als Zentralstelle für die Vergabe. (Punkt 9.2)</p> <p>Bewerbung als Fairtrade-Stadt in Kooperation mit der Fachstelle Eine Welt/RGU. (Antrag des Referenten Punkt 4.)</p> <p>Der 3. Bürgermeister wird beauftragt, die soziale und faire Beschaffung weiterzuentwickeln und dem Stadtrat in zwei Jahren darüber zu berichten. Die städtischen Eigenbetriebe und Beteiligungsgesellschaften sollen angeregt werden, entsprechend der Beschlussvorlage zu verfahren. (Antrag des Referenten Punkt 5.)</p> <p>Die LH München wird Mitglied der europäischen Kampagne Procura+. Die erforderlichen Mittel für den Mitgliedsbeitrag in Höhe von 2.875 Euro pro Jahr werden vom Direktorium übernommen. (Antrag des Referenten Punkt 6.)</p>

Dienststelle/ Referat	Handlungs- und Prüfaufträge
<p>Referat für Gesundheit und Umwelt/ Fachstelle Eine Welt</p>	<p>Grundsätzlicher Auftrag Beratung bei der Erarbeitung und Festlegung von sozialen Kriterien (Kriterienkatalog) für relevante Produkte (aktuell Natursteine und Sportbälle), welche als Mindestanforderung an die Bieter gestellt werden. Die Festlegung der Kriterien erfolgt in Abstimmung mit den jeweiligen Vergabestellen. <i>(Punkt 9.2)</i></p> <p>Handlungsaufträge Die Fachstelle Eine Welt beobachtet, evaluiert und bewertet vorhandene und neue Gütezeichen auf dem Markt in Absprache mit Procura+/ICLEI und zivil gesellschaftlichen Gruppen und Netzwerken. Die jeweils betroffene zentrale Vergabestelle legt in Absprache mit der Fachstelle Eine Welt fest, welche Gütezeichen oder vergleichbare Nachweise im Einzelnen von der Landeshauptstadt München anerkannt werden. <i>(Antrag des Referenten Punkt 3.)</i></p> <p>Beratung und Empfehlung, welche Gütezeichen und gleichwertige Nachweise von der LH München anerkannt werden, in Abstimmung mit den jeweiligen Vergabestellen. <i>(Punkt 9.2)</i></p> <p>Weiterentwicklung der sozial verantwortlichen Beschaffung von Textilien, Spielwaren und Elektronik/ IT-Produkten. <i>(Punkt 9.2)</i></p> <p>Kooperation mit der ebenfalls im Referat für Gesundheit und Umwelt eingegliederten Projektleitung Biostadt München mit dem Ziel, das städtische Leitbild „bio – regional – fair“ gemeinsam in der Stadtverwaltung weiter zu verankern. <i>(Punkt 9.2)</i></p> <p>Bewerbung als Fairtrade-Stadt in Kooperation mit dem 3. BM Büro. <i>(Antrag des Referenten Punkt 4.)</i></p> <p>Förderung des Fairen Handels und der sozial verantwortlichen Beschaffung durch Informations- und Öffentlichkeitsarbeit - in Kooperation mit zivil gesellschaftlichen Gruppen. <i>(Antrag des Referenten Punkt 8.)</i></p>

Dienststelle/ Referat	Handlungs- und Prüfaufträge
<p>Baureferat</p>	<p>Bei der Beschaffung von Natursteinen, die in Afrika, Asien oder Lateinamerika hergestellt oder verarbeitet worden sind, ist die Einhaltung der IAO- Konvention 182 über die schlimmsten Formen der Kinderarbeit vom Auftragnehmer durch die Vorlage eines Gütezeichens eines unabhängigen Dritten (Xertifix, WIN=WIN Fair Stone oder gleichwertig) nach Maßgabe des Vortrags nachzuweisen.</p> <p>Handlungsaufträge</p> <p>Das Baureferat wird beauftragt, das Formblatt 2491 (Kinderarbeit) des städtischen Vergabehandbuchs für Bauleistungen gemäß Anlage 3 der Beschlussvorlage zu ändern und unter Berücksichtigung der künftigen Rechtsentwicklung fortzuschreiben. (Anlage 3 des Beschlusses und Antrag des Referenten Punkt 2.a)</p> <p>Erarbeitung von sozialen Kriterien für die Ausschreibung von Natursteinen, in enger Zusammenarbeit mit dem 3. BM Büro und der Fachstelle Eine Welt. Diese Kriterien werden in einem Kriterienkatalog festgeschrieben und sind Grundlage für die städtische Anerkennung von Gütezeichen und gleichwertigen Nachweisen. (Punkt 9.2. und Antrag des Referenten Punkt 3.)</p>
<p>Referat für Bildung und Sport</p>	<p>Handlungsaufträge</p> <p>Das RBS wird beauftragt, mit dem neuen Rahmenvertrag für handgenähte Sportbälle ab dem 01.01.2013 nur noch Sportbälle mit Gütezeichen des Fairen Handels einzukaufen. Als Nachweis werden entsprechende Gütesiegel (Fairtrade oder gleichwertig) eingefordert. Die Bieter sind rechtzeitig zu informieren. (Antrag des Referenten Punkt 2.b)</p> <p>Erarbeitung von sozialen Kriterien für die Ausschreibung (Rahmenvertrag) von Sportbällen. (Punkt 9.2)</p> <p>Werbung bei Sportvereinen für den Einkauf von fair gehandelten Bällen. (Punkt 8.1.3)</p> <p>Prüf- und Handlungsauftrag</p> <p>Das RBS wird in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Eine Welt entsprechend die Produkte (Spielwaren für Kindertagesstätten), die für die eigenen Einrichtungen beschafft werden, prüfen, ob hier bereits eine Zertifizierung vorliegt oder möglich wäre. Unterstützend und zur Sensibilisierung für das Thema wird das</p>

Dienststelle/ Referat	Handlungs- und Prüfaufträge
	<p>Faltblatt „Spielzeug verantwortlich einkaufen/fair beschaffen“ eingesetzt. Das Faltblatt soll an städtische Kindertageseinrichtungen und Einrichtungen freier Träger verteilt werden. (Punkt 8.2.2)</p> <p>Prüfauftrag Das RBS wird beauftragt, zu prüfen, inwieweit im Zuge der Einführung eines Bewirtschaftungsmodells zur kontrollierten und qualitativ hochwertigen Versorgung der öffentlichen Münchner Schulen und Kindertagesstätten der Anteil an ökologisch erzeugten, möglichst regionalen und fair gehandelten Produkten gesteigert werden kann. Zukünftig soll durch einen entsprechenden Kriterienkatalog festgelegt werden, welche Anforderungen im Bereich der Verpflegung an öffentlichen Münchner Schulen zu erfüllen sind. (Antrag des Referenten Punkt 2.c)</p>
Direktorium	<p>Handlungsaufträge Mitgliedschaft Procura+ Die LH München wird Mitglied der europäischen Kampagne Procura+. Die erforderlichen Mittel für den Mitgliedsbeitrag in Höhe von 2.875 Euro pro Jahr werden vom Direktorium übernommen. (Antrag des Referenten Punkt 6.)</p> <p>Formblatt Bietererklärung: Die Vergabestelle I hat das bei VOL-Vergaben verwendete Formblatt Bietererklärung entsprechend überarbeitet und der neuen Rechtslage angepasst (s. Anlage 4). In den Vertragsunterlagen / der Beschreibung des Auftragsgegenstands wird bei Produkten, für welche Gütezeichen oder gleichwertige Nachweise eingefordert werden, ein zusätzlicher Absatz aufgenommen. (s. Punkt 9.1)</p> <p>Prüfaufträge Städtische Empfänge Das Direktorium wird beauftragt, zu prüfen, inwieweit analog der Stadtratssitzungen auch bei städtischen Empfängen fair gehandelter Kaffee und Tee angeboten wird bzw. zukünftig angeboten werden kann. Perspektivisch soll darauf hingewirkt werden, den Anteil von regionalen, ökologischen und vor allem auch fair gehandelten Lebensmitteln bei Empfängen zu erhöhen (städtisches Leitbild „ökologisch-regional-fair“). (Antrag des Referenten Punkt 2.d)</p>

Dienststelle/ Referat	Handlungs- und Prüfaufträge
	<p>Elektronik/IT</p> <p>Der 3. Bürgermeister wird beauftragt, die soziale und faire Beschaffung weiterzuentwickeln. (Antrag des Referenten Punkt 5.) Im Rahmen der Ausschreibung des neuen Beamer-Rahmenvertrags sollen erstmalig auch die sozialen Belange beim Produktionsprozess berücksichtigt werden. Die Fachstelle Eine Welt eruiert perspektivisch gemeinsam mit den Vergabestellen, welche weiteren sozialen Kriterien für zukünftige Ausschreibungen berücksichtigt werden können. (Punkt 8.2.3)</p>
Personal- und Organisationsreferat	<p>Prüfauftrag Städtische Kantinen</p> <p>Auch in den städtischen Kantinen soll angestrebt werden, zunehmend mehr ökologische, regionale und fair gehandelte Produkte einzukaufen und dies zu möglichst sozialen Preisen. Die Vollversammlung des Stadtrats hat am 27.07.2011 (Vorlage Nr. 08-14 / V 07155) beschlossen, ein externes Gutachten in Auftrag zu geben, um Fragen bezüglich der Angebotspalette, der Preisgestaltung, der Auswirkungen auf die Umwelt und das Klima und vertraglicher Rahmenbedingungen zu klären. (Punkt 8.1.2)</p>
Sozialreferat	<p>Handlungsauftrag</p> <p>Das Sozialreferat wird beauftragt, bei Zuschussnehmerinnen und -nehmern darauf hinzuwirken, dass keine Produkte aus ausbeuterischer Kinderarbeit eingekauft werden. (Antrag des Referenten, Punkt 7.)</p> <p>Prüfauftrag</p> <p>Es soll in Kooperation mit den freien Trägern geprüft werden, wie der Anteil an fair gehandelten Produkten beim Einkauf erhöht werden kann und inwieweit entsprechende Regelungen in die Zuschussrichtlinien aufgenommen werden können. Die Fachstelle Eine Welt wertet - in enger Abstimmung mit dem Büro des 3. Bürgermeisters - das Ergebnis des Sozialreferats aus und wird dem Stadtrat in zwei Jahren darüber berichten. Daraus werden Schlussfolgerungen gezogen, inwieweit das Vorgehen auch auf weitere städtische Referate übertragen werden kann. Der Antrag „München Nachhaltig II: Zuschüsse nur ohne ausbeuterische Kinderarbeit“ vom 19.08.2009 (Antrag Nr. 08 – 14 / A 01013) von Frau Stadträtin Sabine Krieger u.a. der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL bleibt aufgegriffen. (Antrag des Referenten, Punkt 7.)</p>
Referat für Gesundheit und Umwelt/ Biostadt München	<p>Handlungsauftrag</p> <p>Kooperation mit der Fachstelle Eine Welt mit dem Ziel, das städtische Leitbild „bio – regional – fair“ gemeinsam in der Stadtverwaltung weiter zu verankern. (Punkt 9.2)</p>